

BERATUNG

MEDIEN-
TECHNIK

DRUCK

WEITER-
VERARBEITUNG

MAILINGS/
LETTERSHP

AUSGABE 01/2014

staffelnews

 STAFFEL
DRUCK AG

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	Markenbotschaft oder Botschaft mit einer Marke	1
PRODUKTION	Mailing – Unschlagbar individuell sein	2
NEWS	PSO-Zertifizierung	3
KUNDENPORTRÄT	Curaden AG	3
INTERN	Pokeranlass – Mehr als ein Mitarbeiteressen	4
	Personelles	4
PERSÖNLICHES	Vito Susnja – Lieferungen nach Mass	5

Markenbotschaft oder Botschaft mit einer Marke



Der Grund für dieses Wortspiel im Titel sind einige Gedanken zu aktuellen Themen, wie Positionierung einer Marke, Erhöhung des Bekanntheitsgrades oder ganz einfach: Wie hebe ich mich besser von der Konkurrenz ab?

Im vermeintlich digitalen Zeitalter sind Informationen wie folgende doch als wirklich interessant zu verbuchen: Ende April hörte ich auf dem Weg ins Büro auf SRF1 eine Meldung, die mich veranlasste, die Lautstärke an meinem Radio etwas zu erhöhen. Gemäss Aussagen von Bundesbern gibt es bis heute noch keine absolut sichere Möglichkeit, vertrauliche Dokumente über ein Netz im Internet zu versenden. Somit werden die offiziellen Papiere bis zur tiefsten Sicherheitsstufe nach wie vor in gedruckter Form via Bundeskurier von Bern nach Brüssel überbracht. Natürlich bekräftigen alle Beteiligten, dass diese Angelegenheit im Grunde genommen problemlos elektronisch zu lösen wäre. Nur sei die entsprechende Projektgruppe halt noch nicht ganz so weit...

Nun, als Druckerei oder besser gesagt als Medienunternehmen, das wir heute sind, freut uns das besonders, da Papier nach wie vor über eine hohe Akzeptanz verfügt. Hand aufs Herz: Welche Botschaften erreichen denn bei Ihnen mehr Beachtung? Ist es der beinahe schon in penetranter Regelmässigkeit erscheinende E-Letter, oder ist es ein personalisiertes Mailing mit einer durchdachten Idee und einem ansprechenden Layout? Ich meine die Antwort beinahe hören zu können. Wie wir von unserer Warte aus beobachten, ist Print durchaus wieder richtig «sexy», nur müssen Marke, Botschaft und Aufmachung eine Einheit bilden. Ein entsprechendes Angebot finden Sie auf Seite 2 dieser Ausgabe.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen spannenden, erfolgreichen Sommer!
Auf Wiederlesen und -drucken, Ihr

Felix Reinhold, Stv. Geschäftsleiter/Leiter Verkauf

Mailing – Unschlagbar Individuell sein...

...das ist der Weg zum Erfolg. Dieses Ziel erreichen wir nur mit dem richtigen Mix und der sorgfältigen Auswahl der für Ihre Botschaft geeigneten Kommunikationswege. Es stellt sich nicht die Frage Print oder Online. Es geht um Print plus Online. Tatsache ist, dass immer mehr Menschen in den Bann der digitalen Welt gezogen werden. 9 von 10 Schweizern sind online, über 4 Millionen Schweizer kaufen online ein. Das Internet boomt, Unternehmen investieren immer mehr Geld in die Online-Werbung. Ist das der richtige Weg? Sollten nicht wieder vermehrt alle Kommunikationswege genutzt werden? Social Media, Telefon, E-Mail, Print usw.? Damit der Kunde erreicht werden kann, brauchen wir alle Werbekanäle; nur so erhalten wir den richtigen Zugang zum Menschen.

Nicht ohne Print

Eines der wirksamsten Mittel ist das Mailing. Mit einem Mailing werden alle fünf Sinne des Menschen bedient: Sehen, Hören, Fühlen, Schmecken und Riechen. Online sind es nur deren zwei. Seien wir ehrlich: Ist es nicht viel schöner, die Einladung für das 20-Jahr-Jubiläum per Post zu erhalten, auf einem schön bedruckten Papier, das sich gut in den Händen anfühlt? Es hat ganz klar eine andere emotionale Qualität. Berühren Sie Ihre Kunden mit einem personalisierten Mailing, verknüpfen Sie die diversen Kanäle der modernen Kommunikation! Sei es ein unschlagbares Angebot, ein neues Produkt, eine Einladung oder auch nur ein Dankeschön. Der richtige Marketingmix macht es aus. Aus diesem Grund machen wir Ihnen bis zu den Sommerferien ein unschlagbares Angebot: Bedienen Sie Ihre besten Kunden und solche, die Sie gewinnen möchten, mit einer individuell gestalteten und gedruckten Botschaft!

Quelle: Friedhelm Lammoth



**Werbefranken
gezielt einsetzen**



PSO-Zertifizierung

Standards und Normen im Offsetdruck

«Print Standard Offset» (PSO) ist die Basis für eine nachhaltige Medienproduktion und verbindet Ökologie und Ökonomie erfolgreich. Die Materialhersteller bieten die Gewähr, dass alle Parameter und Aspekte der PSO-Zertifizierung eingehalten werden. Bereits über hundert Druck- und Vorstufenunternehmen produzieren auf allen Kontinenten qualitativ und wirtschaftlich erfolgreicher. Seit 2006 ist, als Erste ihrer Art, die PSO-Zertifizierung auf dem Markt. Seit August 2013 ist die Staffel Druck AG PSO-zertifiziert. Die verschiedenen Abteilungen werden in ihrem Prozess geprüft und analysiert. Die konsequente Anwendung dieser Normen spielt eine tragende Rolle für den wirtschaftlichen Erfolg, zufriedene Kunden, hohe Qualität, ein gutes Arbeitsklima und die Vermeidung von Fehlern. Eine PSO-Zertifizierung ist nie abgeschlossen, sie ist aktiver Teil eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Die Ugra-PSO-Zertifizierung

wird in einem eintägigen Audit durchgeführt. Dabei muss die zu zertifizierende Firma zeigen, dass sie die Normen einhält, die Geräte kalibriert und die Arbeitsschritte dokumentiert sind, um so die Zielwerte und die nötigen Punkte zu erreichen. Für die Organisation müssen die einzelnen Arbeitsschritte mit Arbeitsanweisungen beschrieben sein. Der Dateneingang wird in Interviews mit je einem Aussendienst-, Innendienst- und Medientechnikmitarbeiter durchgeführt. Bei der Datenerstellung werden von eingegangenen Bilddaten die besten ausgewählt, und mit dem passenden Text wird eine Seite gestaltet und auch fertig aufbereitet. Anschliessend wird ein PDF nach den Kriterien von «PDF-ready» erstellt. Bei den Monitoren wird kontrolliert, ob mindestens einer davon in der Firma nach den Richtlinien eingestellt und kalibriert ist. Das anschliessende Proof wird in der sogenannten «Visual Print

Reference» ausgegeben. Bei der Druckplattenherstellung wird festgestellt, ob sie unter Einhaltung der Vorgaben des Qualitätsmanagementsystems richtig erfolgt. Der Offsetdruck muss nach ISO 12647-2 erfolgen; dies wird durch das Erstellen eines Druckauftrags von 2000 Druckbogen überprüft. Hierfür muss die Abmusterungsbeleuchtung die Norm ISO 3664 erfüllen. Dies ermöglicht Ihnen sowie uns einen reibungslosen, qualitativ hochstehenden und wirtschaftlichen Produktionsablauf.

Quelle: Ugra



Kundenporträt



Der erste Eindruck hat gewonnen!

Zu Beginn des Jahres waren wir auf der Suche nach einer neuen Druckerei – keine leichte Aufgabe bei so vielen Anbietern. Mit der Staffel Druck AG fand man auf Anhieb eine mögliche Basis. Bereits beim ersten Gespräch stand für uns fest, dass eine Zusammenarbeit nichts im Wege steht! Sicherheit, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und die Kompetenz von Staffel Druck hinterliessen und hinterlassen bei uns grosse Spuren. Auch unsere Aufträge mit schnellen und sportlichen Terminen werden reibungslos abgewickelt. Bis heute sind wir sehr glücklich, diesen Entscheid getroffen zu haben. Wir bedanken uns an dieser Stelle und freuen uns auf eine Fortsetzung dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Unser Anspruch ist es, den besten Service mit den besten Mitarbeitern für die besten Kunden zu leisten. Curaden sieht sich verpflichtet, die Zahnärzte und Zahntechniker in ihrem Arbeitsprozess langfristig abzusichern und weiterzubringen. Curaden versteht sich als Partner. Hinter diesen Leistungen stehen rund 90 engagierte Persönlichkeiten, die für Sie tagtäglich in der ganzen Schweiz tätig sind. Curaden ist ein Schweizer Anbieter von Dienstleistungen und Produkten für Zahnärzte und Zahntechniker. Entstanden ist Curaden 2012 aus der Fusion von Zeta Labor Plus und Healthco-Breitschmid. Das Unternehmen blickt auf eine über 40-jährige Geschichte zurück.

curaden

dentaldepot



Pokeranlass – Mehr als ein Mitarbeiteressen

Am 31. Januar 2014 fand das Neujahrssessen der Staffel Druck AG statt. Wir versammelten uns um 17.00 Uhr im Hotel Engimatt. Dort erwarteten uns ein kleiner Apéro und drei Pokertische. Danach folgten Spielerklärungen von der Poker Academy und lockere Trainings-

spiele, bis sich alle Teilnehmer regelsicher fühlten. Nach der Dinnerpause begann dann das Pokerturnier, und mit einem leckeren Dessert liessen wir den gemütlichen Abend ausklingen.



Personelles



AUSTRITTE 1 Andreas Marty, Drucktechnologie, 2 Martin Strähl, Medientechnik, 3 Michael Paoli, Neue Medien, 4 Ken Bühler, Versand/Spedition, und 5 Aragorn Frey, Abteilungsleiter Medientechnik, haben die Staffel Druck AG verlassen. Wir danken ihnen für ihren Einsatz und wünschen ihnen alles Gute.

EINTRITTE 1 Christoph Bichsel, Drucktechnologie, 2 Oscar Liberona, Leiter Neue Medien, 3 Jürg Schlauri, Versand/Spedition, und 4 Christoph Billich, Abteilungsleiter Medientechnik. Wir heissen alle nochmals herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Vito Susnja – Lieferungen nach Mass

GERNE STELLEN WIR IHNEN IN DIESER AUSGABE VITO SUSNJA VOR. ER IST UNSER WICHTIGSTER MANN AUF DEM LETZTEN METER UND RUNDET DEN GANZEN SERVICE DER STAFFEL DRUCK AG AB. WAHRSCHEINLICH SIND SIE IHM HIN UND WIEDER SCHON MAL BEGEGNET. WIE EIN TAG BEI IHM AUSSEHT, ERFAHREN SIE GLEICH...

Vito, stell dich doch bitte selber kurz vor...

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und stolzer Vater von zwei Jungs. Mit meiner Familie wohne ich seit vielen Jahren in Urdorf. In meiner Freizeit spiele ich Fussball und Pokere gerne. Zwischendurch gehe ich auch mal mit meinen Freunden in eine Bar. Bei der Staffel Druck AG arbeite ich seit 15 Jahren als Chauffeur.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?

Ich bin eher der gemütliche Typ, stehe um 6 Uhr auf und trinke meinen Kaffee. Um 7.30 Uhr fängt mein Arbeitstag an. Mit dem Speditionsleiter bespreche ich den Tagesplan und setze dann meine Prioritäten. Er weiss, welche Druckprodukte wohin geliefert werden müssen, und ich habe die Stadt im Griff. Es ist sehr motivierend, dass ich mich auf ihn verlassen kann, denn er ist meine Bezugsperson während meiner Fahrten.

Ich als Neulenkerin bin in der Stadt ohne Navigationssystem total verloren. Wahrscheinlich hast du dein Navi im Kopf. Wäre es sinnvoll, einen Plan für Schleichwege zu erstellen?

Die Erfahrung macht's, würde ich sagen. Vor zehn Jahren hatte man noch kein Navi, ich musste mich mit dem Stadtplan zufriedengeben. So konnte ich mir die Wege aber viel besser merken, und wenn ich mal im Radio hörte, dass es Stau gab, nahm ich den Plan hervor und suchte ganz einfach nach einem anderen Weg oder – wie du es nennst – Schleichweg. Das würde ich auch dir empfehlen, denn so kannst du dir die Strassen und Wege besser einprägen.

Vito, du bist unser letztes Glied eines Prozesses. Du hast die Verantwortung, dass ein Produkt rechtzeitig und unbeschädigt zum Kunden gelangt. Ich denke, das merkst du auch...

Klar merke ich das, und ich fühle mich auch verantwortlich. Das ist aber normal für mich. Es ist selbstverständlich für mich, dass ich zum Beispiel die Drucksachen zum gewünschten Platz trage. Und erfreulich, wenn einen die Kunden kennen und sogar einen Kaffee anbieten.

Beschreibe mir deine kurioseste Lieferung.

Vor einigen Monaten durfte ich Geburtstagskarten an eine Familie in Zollikerberg liefern. Die Familie wohnte in einer schönen Villa. Ich fuhr mit dem Auto bis ans Tor und musste dann etwa 20 Meter zu Fuss weiter. Ich hatte das Päckchen mit den Geburtstagskarten in der Hand und war hin und weg von der schönen Gegend. Plötzlich stand ein Schäferhund vor mir. Normalerweise habe ich keine Angst vor Hunden, aber der war angsteinflössend.



Vito Susnja, Chauffeur

Einen kurzen Moment dachte ich daran, wieder hinauszurennen. Dummerweise war das Tor schon zu. Der Hund und ich standen etwa fünf Sekunden – für mich eine halbe Ewigkeit – bockstill. Zum Glück kam dann die Besitzerin und nahm lächelnd die Geburtstagskarten entgegen. Sie meinte nur, dass der Hund nicht beiisse und ich keine Angst haben sollte. Wahrscheinlich war mir in diesem Moment die Erleichterung anzusehen.

Und? Hast du dich von diesem Schock erholen können?

Ja klar, ich bin doch ein Mann! (Lacht)

Besten Dank für das angenehme Gespräch, Vito!



BERATUNG

Gewusst wie. Ein gutes Druckerzeugnis beginnt immer bei der fachkundigen Beratung. Ralf Weissbaum und Felix Reinhold sind Ihre Ansprechpartner und nehmen sich Zeit für Ihr Anliegen.

MEDIEN-TECHNIK

Optimal gestaltet. Nur perfekt aufbereitete Druckvorlagen garantieren hochwertige Druckerzeugnisse. Ihre Text- und Bilddateien erreichen uns per Datentransfer oder auf Datenträgern und werden von unseren Polygrafen auf High-End-Qualität gebracht.

DRUCK

Offsetdruck. Unser Klassiker. Mit unserem Hochleistungs-Maschinenpark sorgen wir für beeindruckende Druckresultate.

Digitaldruck. Bei kleineren und individualisierten Auflagen bietet sich dieses preiswerte Druckverfahren an. Materialien wie Kuverts, Registerblätter, Etiketten und Folien lassen sich optimal bedrucken und personalisieren.

WEITER- VERARBEITUNG

Bestens gerüstet. Mailings, Broschüren, Bücher, Zeitschriften und Kalender konfektionieren wir mit grosser Sorgfalt. Die Druckbogen verarbeiten wir mit Planschneidern, Falzmaschinen, Sammelheftern und Folienverpackungsmaschinen zum perfekten Endprodukt.

MAILINGS/ LETTERSHP

Ganz persönlich. Sprechen Sie Ihre Kunden mit Namen an – je persönlicher, desto besser. Dank Individualisierung von Adresse, Anrede, Beilagen sowie Text- und Bildvariablen kommen Ihre Botschaften ohne Streuverlust am Ziel an.

Impressum
Staffel Druck AG
Staffelstrasse 12
8045 Zürich

T 044 289 89 89
info@staffeldruck.ch
www.staffeldruck.ch

Gesamtverantwortung
Annette Weissbaum

Redaktion
Annette Weissbaum
Felix Reinhold
Syzana Kamberi

Gestaltung und Layout
Celestine Kies
Oscar Liberona

Lektorat
Marcel Voekt

Gedruckt auf
LuxoArt Samt,
FSC®, holzfrei,
gestrichen, 90 g/m²

Druck
Staffel Druck AG

Fotograf
Dominique Schütz
Michael Sieber



klimaneutral gedruckt
Energieeffizient gedruckt und CO₂-kompensiert
SC2010020801 - swissclimate.ch



gedruckt in der
schweiz